



### Fachbereichsleitung

**Dirk Langer**

Leiter der VHS

Tel.: 99 24 49

E-Mail: [dirk.langer@stadt-gladbeck.de](mailto:dirk.langer@stadt-gladbeck.de)

**Wirtschaft,  
kfm. Praxis  
& Recht**

**400**  
**Ü 60 – Versicherung, Verrentung, Vermögen**

Kurz vor der Rente oder schon im Ruhestand? Diese Lebenssituation erfordert altersbedingte Weichenstellungen. Nicht mehr alle Versicherungen sind nötig, manche sollten angepasst werden, andere als eventueller Bedarf geprüft werden. Und wie steht es um das Ruhestandseinkommen? Wie sollten Gelder u.a. sicher, verfügbar und steuerbegünstigt angelegt werden? Wie behält man den Überblick bzw. nutzt Angebote mit möglichst geringem Eigenaufwand, die aber sowohl sicher als auch lukrativ sind?

Diese Fragen und viele weitere Aspekte werden im Kurs besprochen, der sich hauptsächlich an die Altersgruppe um die 60 Jahre und älter wendet.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

**Leitung:** Christian Grams  
**Termin:** Di, 24.2.2026, 18.30 - 21.30 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 20,00 €

**403**  
**Gebündeltes Wissen rund um die Geldanlage – Moderne Strategien mit Garantien, Renditestärke, Guthabenzugriff**

Im Kurs werden Besonderheiten aus dem Kapital-, Immobilien-, Versicherungs- und Investmentmarkt besprochen. Man könnte sie als „Geheimwege legitimer Geldvermehrung“ bezeichnen, denn sie sind einem Großteil der Sparer und Anleger vielfach nicht bekannt. Unabhängig vom Alter und Vorkenntnissen der Teilnehmenden gibt dieses Seminar Tipps zu Gewinnsteigerungsmöglichkeiten, dem Einbau nützlicher Anlageflexibilität sowie hohen Sicherheiten und vermittelt auch Basiswissen: Was ist ein Investmentfonds, was ein AIF, eine Fondspolice, etc.? Eine Reihe weiterer spannender

**401**  
**Investmentfonds – Chancen, Risiken und Anlagemöglichkeiten**

Investmentfonds wird nachgesagt, dass sie lukrative Ertragschancen bieten, hohe Flexibilität und weitreichenden Anlegerschutz – stimmt das so? Und kann der Privatanleger auch derart investieren, dass ihn fallende Kurse erfreuen können? Was sind die Unterschiede zwischen offenen und geschlossenen Fonds, ETF's und Indexfonds, Fondspolice und Fondssparplan, AIF und ELTIF? Welche Investments bieten Kapitalabsicherungen und sind eine Alternative zu negativen Realzinsen bzw. hoher Inflation? U. a. die Antworten darauf werden im Kurs besprochen. Darüber hinaus erhalten die Kursteilnehmer:innen insbesondere Informationen wie Geldanlage mit Investmentfonds funktioniert, welche (Un-) Sicherheiten existieren und wie man eine Fondsauswahl trifft.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

**Leitung:** Christian Grams  
**Termin:** Do, 19.3.2026, 18.30 - 21.30 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 20,00 €

**402**  
**Erben und Vererben**  
**Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts**

Wer erbt was – gemäß der gesetzlichen Erbfolge? Was kann daran durch Testament oder Erbvertrag geändert werden? Was ist im Todesfall zu beachten? Wie setzen sich die Erben auseinander?



Alexander Unkel

Auf Fragen dieser Art wird das Seminar anhand von konkreten Beispielen eingehen. Dabei erläutert der Referent aus seiner Praxis als Rechtsanwalt und Notar individuelle Gestaltungsmöglichkeiten (insbesondere des Testaments).

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

**Leitung:** Alexander Unkel  
**Termin:** Di, 21.4.2026, 18.30 - 21.15 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 12,00 €

verblüffender Aspekte und AHA-Effekte, die die Teilnehmer:innen versierter mit dem Thema Kapitalanlage umgehen lassen.



Christian Grams

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

**Leitung:** Christian Grams  
**Termin:** Sa, 25.4.2026, 13.30 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 25,00 €

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

404

## Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Ehegattennotvertretungsrecht

Was ist, wenn ich – etwa bedingt durch einen Unfall, einen Schlaganfall oder eine Demenzerkrankung – plötzlich nicht mehr für mich selbst entscheiden kann? Wer kümmert sich um die Bankgeschäfte, wer kündigt die Wohnung, wer macht den Vertrag mit dem Pflegeheim?



Dirk Kieslers  
@ Peter Braczko

Weder Freunde noch Angehörige haben ohne spezielle Vollmacht das Recht, stellvertretend zu handeln oder zu entscheiden.

Worauf kommt es hierbei genau an und wen kann ich als Betreuungsperson einsetzen, um eventuell einer gerichtlich bestellten Betreuung aus dem Weg zu gehen? Diese Fragen sind Gegenstand des Seminars von Rechtsanwalt Dirk Kieslers mit den folgenden Schwerpunkten:

- Betreuung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Ehegattennotvertretungsrecht
- Ausfertigung, Konkretes und Beispiele

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

**Leitung:** Dirk Kieslers  
**Termin:** Mo, 2.3.2026, 19.00 - 21.45 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 12,00 €

405

## Übersicht über Hilfen durch das Sozialrecht am Beispiel von Pflegeversicherung und Schwerbehindertenrecht

Gesundheitliche Notsituationen können jeden treffen, nicht nur ältere Mitbürger. Auch junge Menschen können aufgrund von Krankheiten und Unfällen in Notsituationen geraten, in denen sie medizinische und wirtschaftliche Hilfe benötigen. Die Veranstaltung der VHS möchte interessierten Mitbürgern einen Einstieg und Überblick über mögliche Hilfen aus dem Schwerbehindertenrecht und dem Recht der Pflegeversicherung geben.

### Inhalte:

- Einführung in das Sozialrecht
- Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren und sozialgerichtliches Verfahren
- Schwerbehinderung
- Pflegeversicherung

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

**Leitung:** Dirk Kieslers  
**Termin:** Mo, 23.3.2026, 19.00 - 21.45 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 12,00 €

406

## Spielregeln rund um die Eigentumswohnung – Ein Seminar zum Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

Bei den gestiegenen Immobilienpreisen wird eine Eigentumswohnung mehr und mehr eine Alternative zum Hauskauf. Vielleicht denken Sie über den Erwerb von Wohnungseigentum nach, oder besitzen schon eine Eigentumswohnung? Und es interessiert Sie, die Rechte und Pflichten nach dem Wohnungseigentumsgesetz besser kennenlernen. Es ergeben sich häufig Fragen, wie z. B.:

- Dürfen Eigentümer die eigene Wohnungseingangstür, die Fenster der Wohnung, Innenwände oder anderes selbstständig gestalten?
- Welche Regeln gelten, wenn behindertenrechte Umbauten notwendig werden, was gilt bei Ladesäulen für den PKW?
- Müssen Eigentümer der Erdgeschoss-Wohnung auch für die notwendige Dachreparatur aufkommen?
- Wieso darf in der Eigentümerversammlung nur über zuvor bekanntgegebene Beschlüsse abgestimmt werden, was ist eigentlich ein Beschluss und welche Folgen hat er?
- Wie kann ich beim Erwerb herausfinden, welche Beschlüsse schon getroffen wurden?

- Welche Aufgaben, Befugnisse und Spielregeln hat ein Verwalter zu beachten?

Das Seminar vermittelt die für die Beantwortung dieser Fragen erforderlichen Grundbegriffe, gibt also einen Überblick über das Wohnungseigentumsgesetz (WEG). Es wird um die Grundzüge von Sondereigentum, Gemeinschaftseigentum und Sondernutzungsrechte gehen. Es werden die Aufgaben des Beirats und des Verwalters skizziert. Es wird darüber hinaus ein Einblick in die Grundsätze der Jahreshauptversammlung gegeben.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

**Leitung:** Marita Lenz  
**Termin:** Di, 2.6.2026, 18.00 - 20.15 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Entgelt:** 12,00 €



Marita Lenz

**410**  
**Die Stauder-Brauerei in Essen**  
 Betriebsbesichtigung

Seit über 150 Jahren braut die Familie Stauder in Essen ihr Bier. Eine Tradition die von Theodor Stauder und seinem Sohn Jacob im Jahr 1867 begründet wurde. Inzwischen wird das Unternehmen in der sechsten Generation von den Vettern Axel Stauder und Dr. Thomas Stauder geleitet.



Stauder-Brauerei

Lernen Sie die Heimat von Stauder kennen und erleben Sie, wie das Bier in der Mitte des Ruhrgebiets gebraut wird. Werfen Sie einen Blick ins traditionelle Sudhaus mit seinen Kupferkesseln. Sie bekommen Einblicke in die wichtigsten Prozesse beim Brauen, insbesondere das Maischen, Kochen, die Gärung und Lagerung. Zuletzt wird die Flaschenabfüllanlage besichtigt, bevor im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein die Verköstigung der verschiedenen Biere, inklusive Imbiss, ansteht.

Die Anfahrt nach Essen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

**Leitung:** Rainer Stobbe  
**Termin:** Di, 10.2.2026, 14.00 - 16.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Stauderstraße 88, 45326 Essen  
**Entgelt:** 29,00 € (einschl. Bewirtung und Imbiss)

**411**  
**Deutsches Bergbau-Museum Bochum**

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum wurde am 1. April 1930 gegründet. Aus den überschaubaren Anfängen eines „Geschichtlichen Museums des Bergbaus“ ist im Verlauf von inzwischen über 90 Jahren das weltweit größte Bergbaumuseum entstanden.

Auf rund 8.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche und in einem auf 2,5 km Länge ausgebauten Anschauungsbergwerk – 1,2 km sind für die Besucher zugänglich – bietet das Museum eine Übersicht zahlreicher Formen der Rohstoffgewinnung. Dabei geht es nicht nur um Kohle, sondern auch um Salz, Gold, Silber, Kupfer und schließlich um seltenere Rohstoffe wie Lithium und Molybdän.

**412**  
**Besuch des Telefonmuseums in Bochum**

Nur wenig hat die Welt in der Vergangenheit so geprägt, wie die Telekommunikation. Doch nichts gerät so schnell in Vergessenheit wie die Technik, die sie ermöglicht hat. Dieser faszinierenden Technologie widmet sich seit 1995 das Telefonmuseum in Bochum mit zahlreichen Ausstellungsstücken, nach dem im Jahre 1991 die Telefonvermittlungsstelle Bochum-Werne abgeschaltet wurde. Jahrzehntlang hatte sie im Bochumer Osten für den Telefonverkehr gesorgt. Wir erhalten noch mal einen Einblick von Fachleuten in die Anfänge einer Technologie, die sich heute auf digitaler Basis nahezu rasant fortentwickelt.

Die Teilnahme an dieser Exkursion ist **entgeltfrei**. Der Trägerverein bittet um eine kleine Spende.



© Hauke Dressler

Die Anfahrt nach Bochum erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

**Leitung:** Rainer Stobbe  
**Termin:** Fr, 27.2.2026, 11.00 - 14.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Am Bergbau-Museum 28, 44791 Bochum  
**Entgelt:** 22,00 €



Telekom Historik Bochum © Gerhard Strelow

Die Anfahrt nach Bochum erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Kirmesplatz an der Castroper Straße, Von dort sind es ca. 15 Minuten Fußweg bis zur Karl-Lange-Straße.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

**Leitung:** Rainer Stobbe  
**Termin:** Di, 10.3.2026, 11.00 - 12.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Karl-Lange-Straße 23, 44791 Bochum

Sind Sie an Kursen zur „Finanzwirtschaft“, „Kosten- und Leistungsrechnung“ und „Lohn- und Gehaltsbuchführung“ interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an die VHS Dorsten, Tel. 02362/664160, [www.vhsundkultur-dorsten.de](http://www.vhsundkultur-dorsten.de).

